

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anette Moesta (CDU)

Hilfe zur Pflege

Angesichts der kontinuierlich steigenden Pflegekosten sehen sich viele Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz mit zunehmenden finanziellen Belastungen konfrontiert. Der durchschnittliche monatliche Eigenanteil für die Unterbringung in Pflegeheimen liegt aktuell bei etwa 2 543 Euro, mit einer deutlich erkennbaren Aufwärtstendenz. In vielen Fällen überschreitet diese finanzielle Belastung die Leistungsfähigkeit der Pflegebedürftigen und ihrer Familien, was zur Folge hat, dass zunehmend Anträge auf „Hilfe zur Pflege“ nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gestellt werden müssen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie haben sich die gesamten Pflegekosten in Rheinland-Pfalz in den Jahren 1998, 2003, 2008, 2013, 2018 und 2023 entwickelt (bitte die entsprechenden Daten in absoluten Zahlen vorlegen)?
2. Wie hat sich der gesamte Eigenanteil, den Pflegebedürftige für die Pflegeleistungen zu tragen hatten, in den o. g. Jahren entwickelt (bitte diese Informationen ebenfalls in absoluten Zahlen darstellen)?
3. Wie viele Pflegebedürftige wurden in den o. g. Jahren in Pflegeheimen betreut?
4. Wie hoch war der prozentuale Anteil der Bewohnerinnen und Bewohner von Pflegeheimen, die in den o. g. Jahren einen Antrag auf „Hilfe zur Pflege“ gestellt und bewilligt bekommen haben?
5. Welcher Betrag wurde durchschnittlich in jedem der o. g. Jahre pro bewilligtem Antrag auf „Hilfe zur Pflege“ geleistet?

Anette Moesta